

# Jogginghose oder Schule?

**Beitrag von „treasure“ vom 13. April 2024 12:03**

Kleidung KANN eine Botschaft senden, muss aber nicht.

Bei Grundschülern tut sie es generell nicht, die ziehen einfach an, was sie schön finden und überlegen nicht, ob sie damit jemand auf dem Schlips treten könnten - und diese Freiheit gönne ich den Kleinen von Herzen. Mein kleiner Neffe ist drei Jahre alt und hat von meiner Mutter mal eine Kappe gekauft bekommen, weil seine Sonnenmütze vergessen ging und es einfach zu heiß war. Diese Kappe ist so mit das Hässlichste, das es unter dieser Sonne gibt, es gab irgendwie nichts anderes und meine Mutter war damals fast peinlich berührt, aber der Schutz ging vor. Mein Neffe geht NUR noch mit dieser Kappe raus. Er liebt sie über alles. Sobald man versucht, ihm zu erklären, dass er sie nicht immer aufhaben müsste, gibt es Tränen.

Ich erwarte auch von Grundschülern und -schülerinnen noch nicht, dass sie das, das sie schön und bequem finden, opfern für den "generellen Geschmack".

Völlig verständlich, wenn KuK ihren SuS der 8.-10. Klasse da eine Sensibilität mitgeben, denn in der Altersklasse ist es wichtig zu wissen, dass es Situationen gibt, in denen der eigene Geschmack/die Bequemlichkeit hintenan stehen sollte, allerdings stelle ich selbst bei den SuS meiner Grundschule fest, dass, wenn der Schulfotograf kommt, sie sehr klaren Wert darauf legen, geschniegelt und gespornt zu kommen. Und das sind nicht nur die Eltern. Eine meiner Schülerinnen schlief extra an dem Vortag bei der Mutter, obwohl Vaterwoche war, weil die Mama die einzige ist, die ihre Haare so flechten kann, wie sie es wollte.

Mein Bruder ist Tonmeister an der Philharmonie Berlin. Er hatte letzts ein Konzert mit einer japanischen Highschool zu mischen - Blasorchester.

Da schrien alle "AYE!!!", standen stramm, waren in Uniform und lieferten eine enorme Leistung ab, die schon von klein auf eingedrillt wird.

Klar, kann man so machen und die Kinder dort sind es gewöhnt. Eine andere Art der Erziehung und Herangehensweise. Ich persönlich finde es schöner, wenn mich eine Kleine umarmt (in Jogginghose) und mir erzählt, dass sie ihre Klasse und mich wie eine große Familie sieht und mich in den Ferien so vermissen wird, dass sie eigentlich gar keine Ferien haben möchte.

Denn darum ging es eigentlich. Sind Jogginghosen Zeichen für mangelnden Respekt, bzw sollte auf Kleidung mehr Wert gelegt werden, um den Wert der Schule in ein anderes Fahrwasser zu lenken? Und ich bin mir sehr unsicher, ob respektlose Kinder respektvoller werden, nur weil man sie zwingt, bestimmte Kleidung zu tragen. Druck erzeugt in der Regel Gegendruck, daher zweifle ich daran.